

1359/J

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Mag. Guggenberger, Gisela Wurm, Brigitte Tegischer und Genossen
an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten betreffend "Schulen der zweiten Chance"

Das EU-Projekt "Schulen der zweiten Chance" zielt darauf ab, innerhalb der nächsten Jahre in jedem Mitgliedsstaat ein Pilotprojekt für die Errichtung einer solchen Schule durchzuführen. Damit soll der Ausgrenzung von Jugendlichen entgegengewirkt werden, die weder über ausreichende Kenntnisse noch Erfahrungen zur Inanspruchnahme einer Ausbildung oder Besetzung eines Arbeitsplatzes verfügen (Projektbeschreibung). Die EU Kommission wird durch externe Berater diese Projekte bei der Umsetzung und Bewertung unterstützen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten folgende

A n f r a g e

1. In welcher Form unterstützt Ihr Ministerium die Umsetzung dieses EU-Vorhabens in Österreich
2. Sind Ihnen Schulen und Gebietskörperschaften bekannt, die an diesem Projekt mitwirken ?
3. Wie werden die Schulen darüber informiert, daß es dieses experimentelle EU Projekt gibt und unter welchen Bedingungen sie sich beteiligen können ?
4. Sind für die Beteiligung an diesem Projekt finanzielle Mittel erforderlich ? Wenn ja, in welcher Höhe und wie erfolgt die notwendige Bedeckung ?